

Liste von internationalen Organisationen/Institutionen, die von israelischen Regierungsmitgliedern als
„antisemitisch“
bezeichnet wurden
(Liste nicht vollständig)

Organisation / Institution	Israelisches Regierungsmitglied	Vorwurf / Formulierung	Kontext
Vereinte Nationen / UN	Außenminister Israel Katz	Die UN sei unter António Guterres zu einem „antisemitischen“ und anti-israelischen Körper“ geworden, der Terror schütze bzw. bestärke.	Reaktion auf Guterres' Aussagen zur humanitären Lage in Gaza am Grenzübergang Rafah, März 2024. (Israel & Jewish News - JNS)
UN-Menschenrechtsrat / UNHRC	Außenminister Gideon Sa'ar	Der UNHRC „dämonisiere“ Israel und betreibe bzw. verbreite Antisemitismus; Israel beendete daraufhin seine Teilnahme.	Erklärung vom Februar 2025 zur Nichtteilnahme Israels am UNHRC. (Die Zeit von Israel)
UN-Menschenrechtsrat / UNHRC	Premierminister Benjamin Netanyahu	Der UNHRC sei eine „antisemitische, verrottete und irrelevante Organisation, die Terrorismus unterstützt“.	Reaktion auf einen Bericht einer UNHRC-Kommission zu Gewaltvorwürfen in Gaza, März 2025. (gov.il)
UN Independent International Commission of Inquiry zu besetzten palästinensischen Gebieten und Israel	Premierminister Benjamin Netanyahu / israelische Regierung	Die Kommission bzw. ihre Befunde wurden als voreingenommen und antisemitisch zurückgewiesen; Israel verlangte 2025 ihre Auflösung.	Nach Berichten der Kommission zu mutmaßlichen „genocidal acts“ Israels. (Reuters)
UNRWA / United Nations Relief and Works Agency for	Außenminister Gideon Sa'ar	Sa'ar warf UNRWA Terrorverbindungen vor und sagte, die UN sei durch UNRWA zu einem „verrotteten, anti-israelischen und antisemitischen Körper“ geworden;	Rede 2025 im Zusammenhang mit ICJ-Anhörungen zu Israels Verpflichtungen gegenüber

Organisation / Institution	Israelisches Regierungsmitglied	Vorwurf / Formulierung	Kontext
Palestine Refugees in the Near East		UNRWA solle „auf der Anklagebank“ sitzen, nicht Israel.	UNRWA und den Palästinensern. (J-Wire)
Internationaler Strafgerichtshof / ICC	Premierminister Benjamin Netanyahu	Die ICC-Entscheidung zu Haftbefehlen gegen Netanyahu und Yoav Gallant sei „antisemitisch“ und ein „moderner Dreyfus-Prozess“; die Richter seien von antisemitischen Motiven gegen den jüdischen Staat geleitet.	ICC-Haftbefehle gegen Netanyahu und Gallant, November 2024. (embassies.gov.il)
Internationaler Gerichtshof / ICJ	Verteidigungsminister Yoav Gallant	Gallant sagte, der ICJ habe Südafrikas „antisemitischem Antrag“ auf Behandlung des Genozidvorwurfs stattgegeben.	ICJ-Verfahren Südafrika gegen Israel wegen Genozid-Vorwürfen, Januar 2024. (The Times of Israel)
Amnesty International / Amnesty UK	Außenminister Yair Lapid und israelisches Außenministerium	Der Amnesty-Bericht sei „falsch, voreingenommen und antisemitisch“; Lapid nannte Amnesty „keine Menschenrechtsorganisation mehr“, sondern eine radikale Organisation, die Propaganda wiederhole.	Amnesty-Bericht von 2022, der Israel Apartheid vorwarf. (The Times of Israel)
UN-Agenturen allgemein	Israelisches Außenministerium / Regierung	„Langjährige Voreingenommenheit“ und Neutralitätsverletzungen bestimmter UN-Fachorgane; Schlüsselagenturen hätten irreführende Informationen verbreitet und Doppelstandards gegen Israel angewandt.	Offizielle israelische Seite „UN Agencies Bias Uncovered“, 2024/2026 aktualisiert. (embassies.gov.il)